



Protokoll Bürgerrat Deitingen

23. Sitzung der Amtsperiode 2013 – 2017

17. Juni 2015, 19.45 Uhr, Forsthaus Deitingen

Vorsitz: Schläfli-Kocher Urs, Bürgerpräsident

Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin

Anwesend: Kofmel Gerold, Finanzverwalter

CVP Gobet-Hochuli Philippe
Juchli-Kiefer Christoph
Kofmel-Sieber Heidi

FdP Kofmel-Jäggi Martin
Schreier-Marti Markus
Stalder-Glutz Hans

Entschuldigt: CVP Bader Adrian
Zuber Irène*

* Ersatz

Traktanden

1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 22 vom 20.05.2015
2. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 4 vom 02.06.2015
3. Pendenzen
4. Korrespondenzen
5. Rechnungen
6. RPK-Erläuterungsbericht zu Jahresrechnung 2014
7. Stöcklimatt:
- Nachtragskredit von Fr. 10'000.00 für Planungsarbeiten
8. Grube
9. Forst
10. Beteiligungen Bürgergemeinde
11. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 22 vom 20.05.2015	211
2. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 4 vom 02.06.2015	
3. Pendenzen	211
4. Korrespondenzen	
4.1 Div. Korrespondenzen	211
4.2 Fussball-Schülerturnier 2015 – Sponsoring-Anfrage	211
5. Rechnungen	211
6. RPK-Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2014	212
7. Stöcklimatt	214
- Nachtragskredit von Fr. 10'000.00 für Planungsarbeiten	
8. Grube	214
9. Forst	215
10. Beteiligungen Bürgergemeinde	
10.1 Dorfzentrum Deitingen AG	216
10.2 Forstbetrieb Wasseramt AG	216
11. Verschiedenes	
11.1 Kleiner Waldgang vom 25.06.2015	216
11.2 Grillieren nach BR-Sitzung vom 01.07.2015	216
11.3 Homepage www.deitingen.ch – Redesign	216
12. Aufträge / Pendenzen	217
13. Termine / Abwesenheiten	217

Statthalter Kofmel begrüsst die Anwesenden zu heutiger Sitzung. GP Schläfli erscheint auf 20.15 Uhr und übernimmt ab Traktandum 6. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 22 vom 20.05.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 4 vom 02.06.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Pendenzen

Die Pendeuz „Auflösung Allmendkommission“ wurde von der Pendenzenliste gestrichen. In der überarbeiteten Gemeindeordnung ist ein Ressort Allmend vorgesehen. Die Mitglieder der Allmendkommission wurden schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Die offenen Pendenzen sind auf der letzten Seite aufgeführt.

4. Korrespondenzen

4.1 Div. Korrespondenzen

- Dankeskarte von Stuber Madeleine (für unsere Karte zu ihrem 80. Geburtstag).
- Schweizer Armee: Uebersetzstelle Flumenthal (14.09.-25.09.2015)

4.2 Fussball-Schülerturnier 2015 – Sponsoring-Anfrage

Am 27./28.06.2015 findet im Stadion Heidenegg in Derendingen das 13. Schüler-Fussballturnier statt. Ueber 600 Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Derendingen, Luterbach, Deitingen, dem OZ13 Subingen und dem Schulzentrum DeLu Derendingen/Luterbach werden daran teilnehmen. Die Teilnahme ist für die Kinder und Jugendlichen gratis, sie erhalten jedoch alle einen Preis. Wir erhalten eine Sponsoring-Anfrage für die Finanzierung der Pokale und Medaillen sowie zur Deckung der Unkosten für Schiedsrichter und Organisation.

Antrag

Juchli Chr.: Spende von Fr. 200.00.

Abstimmung: Mit einer Gegenstimme werden Fr. 200.00 genehmigt.

Mit einer Spende ist man am Sonntag, 28. Juni 2015, 11.00 Uhr, im Stadion zum Sponsorenapéro eingeladen.

➤ *Protokollauszug an FV Kofmel*

5. Rechnungen

Die im Anhang 1 aufgeführten Rechnungen (Total Fr. 49'381.70) werden durch einstimmigen Beschluss des Bürgerrates zur Zahlung angewiesen.

6. RPK-Erläuterungsbericht zu Jahresrechnung 2014

Unser Rechnungsprüfungskommission (Stephani Judith, Gobet Esther, Biberstein Pascal) haben am 18. April 2015 die ordentliche Prüfung unserer Rechnung durchgeführt.

Nebst der ordentlichen Prüfung wurden u.a. folgende Themen geprüft:

- Vergabungen an Dritte
- Jahresabschlussbuchungen / Interne Verrechnungen
- Sozialversicherungen
- Projekt Stöcklimatt
- Projekt Deponieerhöhung
- Verkehr mit Finanzinstituten / Zeichnungsberechtigungen
- Umsetzung Empfehlungen Amt für Gemeinden des Kantons Solothurn
- Kontenplan

Der Erläuterungsbericht wurde den Räten mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt. Der Bericht wird gemeinsam besprochen. Nachstehende die Punkte mit Empfehlungen der RPK an den Bürgerrat mit der entsprechenden Antwort des Rates an die RPK:

1. Ergebnisorientierte Prüfung

1.2 Allgemeine Verwaltung

➤ Empfehlung RPK:

Die Bürgergemeinde gewährt Deitingen Institutionen, Organisationen und Vereinen immer wieder Beiträge. So erhielt der Spitex Verein Deitingen im Jahr 2014 auf ein vorgängiges Gesuch hin einen Betrag von CHF 8'854.00 für die Anschaffung von neuen Transportboxen für den Mahlzeitendienst. Bei derartigen Rechnungsstellungen durch Institutionen, Organisationen und Vereine sollte der Bürgerrat auf die Zustellung einer Kopie der Originalrechnung für das "subventionierte" Projekt bestehen. Nur auf dieser Basis können letztlich die dem Beitragsempfänger effektiv entstandenen Kosten überprüft und die Beitragszahlung ausgelöst werden.

➤ Antwort Bürgerrat:

Der Bürgerrat wird diese Empfehlung umsetzen.

➤ Empfehlung RPK:

Die Position "Beitrag an Schullager" beläuft sich auf lediglich CHF 1'890.00 (42 Schüler à CHF 45.00). Offenbar fehlt hier – wie dem Bürgerrat erst im Jahr 2015 bewusst wurde – der Beitrag an die Primarschule Deitingen für das Skilager im Winter 2014, wodurch sich die grosse Abweichung zum Vorjahr erklärt. Aus Sicht der RPK ist es unschön, dass grundsätzlich zugesprochene Beiträge nicht ausbezahlt wurden und in Kauf genommen wurde, dass der Missstand durch die Primarschule möglicherweise im Jahr 2015 festgestellt und eine entsprechende Nachforderung eingereicht werden könnte. Es stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, wer die Verantwortung für die Einhaltung bzw. Überwachung derartiger Budgetpositionen hat. Allenfalls würde es sich lohnen – sofern nicht bereits so institutionalisiert – wenn die laufende Rechnung dem Bürgerrat an einer Sitzung im letzten Quartal (z.B. November) vorgelegt werden würde. Zu diesem Zeitpunkt könnte auf Abweichungen zum Budget oder Vorjahr eingegangen werden und allfällige Massnahmen (z.B. Nachfrage bei den zuständigen Personen) eingeleitet werden.

➤ Antwort Bürgerrat:

Finanzverwalter Kofmel liefert zweimal pro Jahr einen Zwischenbericht über die laufende Rechnung ab. Obwohl man eine fehlende Rechnung daraus ersehen kann, darf es nicht die Aufgabe der Gemeinde sein, ausstehende Rechnungen einzufordern (Eigenverantwortung).

1.4 Forstrechnung

➤ Empfehlung RPK:

Die Forstrechnung der Jahresrechnung 2014 weist gegenüber dem Budget Ertragsüberschuss von CHF 500.00 einen Verlust von CHF 23'948.90 aus. Dieses schlechte Ergebnis ist vor allem auf einen regelrechten Einbruch im Verkauf von Nutzholz zurückzuführen. Der Ertrag in diesem Bereich betrug im Jahr 2014 lediglich CHF 31'326.25 gegenüber CHF 104'318.15 im Jahr 2013

(minus 70 %). Diese Entwicklung wurde auch im Budget (CHF 85'000.00) nicht in diesem Ausmass vorhergesehen. Mit dem Verantwortlichen Forst wurde das Problem besprochen. Ausschlaggebend war im Jahr 2014 nicht die Marktentwicklung, sondern die Qualität und Menge des geschlagenen Holzes. Bei der Aufstellung des Budgets ist natürlich noch nicht bestimmt, welche Bäume gefällt werden. Die Forstkommision nimmt bei der Budgetierung zwar Rücksprache mit Daniel Schmutz, Forstbetrieb Wasseramt AG, trotzdem besteht in diesem Bereich offenbar eine sehr grosse Unsicherheit.

Unter diesen Gesichtspunkten scheint der RPK wichtig festzuhalten, dass besonders auch auf der Ausgabenseite die Kosten optimiert werden sollten. Hoch erscheint der Aufwand für die Besoldung der Behörden/Kommision sowie die Position "Auslagen für Forstbetriebe". Die Position "Büromaterial, Telefon, Inserate, Spesen" wurde offensichtlich zu tief budgetiert.

Grundsätzlich ist zu befürchten, dass die Entwicklung im Forst immer schwieriger wird. Die Schwächung des Euros gegenüber dem Franken führt zu einer Preissenkung für Holz, ausserdem sind die klimatischen Gegebenheiten (Sturm etc.) nie vorzusehen. Gleichwohl wäre aus Sicht der RPK eine ausgeglichene Rechnung anzustreben.

➤ Antwort Bürgerrat:

Mit der Überarbeitung der Gemeindeordnung / Dienst- und Gehaltsordnung wird dem Wunsch der Optimierung der Besoldung der Behörden/Kommisionen Rechnung getragen. Eine ausgeglichene Rechnung ist wünschenswert, jedoch gerade im Forst – mit den unvorhersehbaren Ereignissen – nicht immer zu erreichen.

2. Verfahrenorientierte Prüfung

2.3 Sozialversicherungen

➤ Empfehlung RPK:

Die Abrechnungen der Sozialversicherungen wurden auf Basis der Lohnabrechnungen und Lohnausweise stichprobenartig überprüft und als korrekt befunden. Im Interesse einer besseren Überprüfung während des Jahres regt die RPK die Führung von separaten Kontokorrentkonti für die Verbuchung der Sozialversicherungsbeiträge (insbesondere Ausgleichskasse) an.

➤ Antwort Bürgerrat:

Finanzverwalter Kofmel klärt ab.

3. Analytische Prüfung

3.2 Projekt Deponieerhöhung

➤ Empfehlung RPK:

Am 21. Oktober 2013 stimmte der Regierungsrat dem Projekt Deponieerhöhung der Bürgergemeinde Deitingen zu, so dass in der Folge mit der entsprechenden Umsetzung begonnen werden konnte. Bereits kurz nach Beginn der Umsetzung zeichnete sich ab, dass weiterhin externe Beratung und Begleitung notwendig sein wird. Trotz externer Unterstützung und Beratung sah sich die Grubenkommission und der Betriebsleiter der Kiesgrube im Betriebsjahr 2014 immer wieder mit neuen Fragen konfrontiert, für deren Beantwortung kaum Erfahrungswerte verfügbar sind bzw. waren. Die umfangreichen Abklärungen haben die Involvierten extrem beansprucht und stark gefordert.

Die ohnehin bereits sehr hohe Belastung der Grubenkommission wurde im Berichtsjahr durch die Kündigung des Betriebsleiters per Ende September 2014 nochmals erhöht. Die Grubenkommission diskutierte aufgrund des Austritts des Betriebsleiters verschiedene Varianten für die künftige Führung der Kiesgrube. Aufgrund der ausserordentlichen Situation ausgelöst durch das „Grossprojekt Deponieerhöhung“ war und ist es sehr schwer, eine geeignete und umsetz- wie finanzierbare Lösung zu finden. Die gegenwärtige Situation unterstreicht den Bedarf, die Zusammensetzung und die Zuständigkeiten innerhalb des Bürgerrats im Hinblick auf die nächste Legislatur zu prüfen und zu diskutieren. Gerade im Interesse der Kiesgrube dürfte es sich lohnen, rechtzeitig weitere Personen einzuführen (Stichwort "Stellvertretung/Nachfolgeregelung").

➤ Antwort Bürgerrat:

Ist bereits in die Wege geleitet.

4. Sonstiges

➤ Empfehlung RPK:

Auszug aus dem Erläuterungsbericht 2010 / Kiesgrube: Auf Empfehlung des AGEM ist die Kiesgrube als Spezialfinanzierung mit eigenem Eigenkapitalkonto zu führen. Gleichzeitig sollen die aktuell vorhandenen ‚Rücklagen für Risiken Kiesabbau‘ in eine echte Rückstellung zur

Sicherung der bestehenden latenten Risiken (Renaturierung, Umweltauflagen, Grubensicherung etc.) und einen Eigenkapitalanteil aufgeteilt werden. Für diese Aufteilung sind seitens der Bürgergemeinde Deitingen vertiefte Abklärungen notwendig, die im Verlaufe des Jahres 2011 an die Hand genommen werden. In Bezug auf die Verbuchung als Spezialfinanzierungen wird sich Gerold Kofmel, Finanzverwalter, nochmals mit dem AGEM in Verbindung setzen.

- Antwort Bürgerrat:
Finanzverwalter Kofmel setzt diesen Wunsch auf die Rechnung 2016 hin um.

4.3 Kontenplan

- Empfehlung RPK:
Die Bezeichnung von gewissen Konten in der Bilanz und Erfolgsrechnung ist nicht eindeutig bzw. für Ausstehende nicht immer nachvollziehbar. So werden beispielsweise über das Konto "Debitoren Forstbetrieb" nicht nur Rechnungen den Forst betreffend verbucht, sondern auch andere Verrechnungen. Die RPK würde es begrüßen, wenn – sofern dies mit einem vertretbaren Aufwand möglich ist – die Kontenbezeichnungen präzisiert und teilweise vereinheitlicht werden könnten. Allenfalls kann dies auch durch die Eröffnung von zusätzlichen Konten oder die Zusammenfassung von bestehenden Konten geschehen.
Es ist denkbar und davon auszugehen, dass HRM 2 auch hinsichtlich Jahresrechnung gewisse Vorgaben mit sich bringen wird, weshalb der Aufwand für die Überarbeitung des Kontenplans möglichst gering gehalten werden sollte.
- Antwort Bürgerrat:
Finanzverwalter Kofmel setzt diesen Wunsch um.

Der BR nimmt den Bericht zur Kenntnis und dankt der RPK bestens für ihre umfassende Arbeit.

- *BS Galli: Antwortschreiben an RPK*

7. Projekt Stöcklimatt

- Nachtragskredit von Fr. 10'000.00 für Planungsarbeiten

An der letzten BR-Sitzung wurde durch Gobet Philippe, Präsident Ausschuss Stöcklimatt, über den aktuellen Stand des Projektes orientiert. Da der Kanton den Gestaltungsplan nicht aufgehoben hat und verdichtetes Bauen wünscht, müssen weitere Abklärungen getätigt werden. Der Ausschuss beantragt deswegen einen Nachtragskredit für die Abklärungen durch ein unabhängiges Planungsbüro.

Antrag Ausschuss

Stöcklimatt: Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 10'000.00 für die Vergabe von Planungsarbeiten an ein unabhängiges Planungsbüro.

Abstimmung: Der Rat genehmigt diesen Antrag einstimmig.

8. Grube

Auszug aus dem Protokoll der Grubenkommission und Orientierung durch die Grubenkommission:

Grubeninspektion

Der Bericht der Inspektion vom 13.05.2015 liegt vor. Unser Grube hat in allen Bereichen die maximale Punktzahl erreicht, insgesamt 604 Punkte. Folgende Bereiche wurden geprüft:

1. Bewilligungen
2. Abbau
3. Auffüllung und Gestaltung
4. Lagerung, Einrichtung, Betrieb
5. Transport und Verkehr
6. Aufbereitung
7. Sicherheit und Unfallverhütung

Konstellation Grubenkommission

Anlässlich der Kommissionssitzung des Bürgerrats vom 27. Mai 2015 wurde folgende Zusammensetzung der Grubenkommission als zielführend betrachtet:

- Hans Stalder verbleibt bis zu seinem Austritt aus dem Bürgerrat per Ende Oktober 2015 in der Grubenkommission (in der bestehenden Funktion).
- Adrian Bader und Markus Schreier verbleiben in der Grubenkommission.
- Ab 1. November 2015 wird Christoph Juchli für Hans Stalder in der heutigen Grubenkommission Einsitz nehmen.
- Jörg Kofmel verstärkt die Grubenkommission nach Inkrafttreten der neuen GO offiziell per 1. Januar 2016 (4. Mitglied).
- Nach den Sommerferien werden beide neuen Mitglieder der Grubenkommission zu den Sitzungen – als Gast auf freiwilliger Basis – eingeladen.
- Die Funktionen und Verantwortlichkeiten innerhalb der Grubenkommission werden an der November-Sitzung neu zugewiesen.

Personelles

- Krankheitsbedingt kann Fankhauser Urs in der Grube nicht wie gewünscht eingesetzt werden. Der Überzeitsaldo von Flury Beat ist dadurch wieder stark gestiegen. Handlungsbedarf ist angesagt. Das Arbeitsverhältnis mit Urs Fankhauser wird aufgelöst.
- Die FBW AG wird kurzfristig wieder ein höheres Pensum absolvieren müssen.
- Neue Aushilfen werden gesucht, welche ein flexibles Pensum von 30-50% abdecken und eine Ausbildung als Maschinenführer haben.

Lancierung Prozess Ersatzbeschaffung

Beat Flury und Hans Stalder sind beauftragt, ein Anforderungsprofil an einen neuen Pneulader auszuarbeiten. Auf dieser Basis werden dann erste Richtofferten eingeholt.

Zertifizierung SÜGB

Nach der wiederholten Überarbeitung der Pflichtenhefte (Grubenkommission intern) werden diese nun zusammen mit dem Organigramm, der Preisliste sowie dem Schema des Produktionsablaufs der Firma Erismann Projektmanagement AG zugestellt.

Unterflurwaage

Der Touchscreen (erneuter Defekt) sowie die Bedienungssäule (seit längerem geplant) werden durch die LL Wiegetechnik GmbH ersetzt. Die Kosten für den Touchscreen belaufen sich auf schätzungsweise Fr. 3'600.00. Aufgrund der regelmässigen Ausfälle des Touchscreens (Ø Lebensdauer 1 Jahr) hat Flury Beat nunmehr beim Lieferant eine vorgängig vorzulegende Garantie über 2 Jahre eingefordert. Diese wird vor Ausführung am 12. Juni 2015 vorliegen. Des Weiteren wurde die LL Wiegetechnik GmbH wiederholt angehalten, ein Touchscreen vorrätig zu halten, um im Bedarfsfall rasch einen Austausch zu gewährleisten.

Pflichtenhefte

Die aufbereiteten Pflichtenhefte des operativen Leiters, des Personals sowie der Grubenkommission werden auf die BR-Sitzung vom 26. August 2015 traktandiert.

9. Forst

Forstpräsident Kofmel orientiert über Folgendes:

- Der Verbindungsweg Forsthaus – Grube (ein Teil des Buchwaldwegs und der hintere Scheibenstandweg) wurde saniert, aber noch nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- Das Dossier über die Sanierung des Wald-Spielplatzes wurde dem Kantonalen Forstamt zugestellt.
- Div. Sitzbänke sind defekt. Die Freitags-Männerriege wird die Reparaturen vornehmen.

10. Beteiligungen Bürgergemeinde

10.1 Dorfzentrum Deitingen AG

Keine Neuigkeiten.

10.2 Forstbetrieb Wasseramt AG

Keine Neuigkeiten.

11. Verschiedenes

11.1 Kleiner Waldgang vom 25.06.2015

Die Einladung zum Waldgang mit dem Einwohnergemeinderat wurde durch Juchli Christoph zugestellt. Anmeldungen bis 23.06. direkt an ihn.

11.2 Grillieren nach BR-Sitzung vom 01.07.2015

Nach der Sitzung vom 01.07.2015 wird im Waldhaus grilliert. Die Sitzung beginnt somit bereits um 18.45 Uhr. Es sind der Gesamtbürgerrat mit Partnerinnen / Partnern eingeladen.

11.3 Homepage www.deitingen.ch – Redesign

Galli Regula orientiert über das anstehende Redesign der Homepage. Die Firma iWeb hat mit der Einwohnergemeinde Kontakt aufgenommen, da ein Redesign (grafische Auffrischung) an der Zeit wäre. Die Homepage ist seit 2007 im jetzigen Design aufgeschaltet. Anfangs August sollte der Entwurf vorliegen.

12. Aufträge / Pendenzen

1. **Präsident**
 - Pflichtenhefte Grube traktandieren auf 26.08.2015
 - Kontakt mit Jubla betr. Zelte
2. **Bürgerschreiberin**
 - RPK: Antwortschreiben auf Erläuterungsbericht
 - Schülerturnier: Protokollauszug an FV
 - Übergabe Fotos / Filme aus Bürgerrats-Archiv an Archivkommission
3. **Grubenkommision** (führt ihre eigene Pendenzenliste)
4. **Forstkommision**
5. **Finanzkommision / Finanzverwalter**
 - RPK-Pendenzen: Empfehlungen AGEM
6. **Bürgerrat**

Pendenzenliste Amtsperiode 2013 – 2017:

- Elektronische Archivierung Unterlagen Kommissionen

13. Termine / Abwesenheiten

- | | |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------|
| • Donnerstag, 25. Juni 2015, 18.30 Uhr | Kleiner Waldgang |
| • Mittwoch, 01. Juli 2015, 18.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 24 (anschl. Grillieren) |
| • Mittwoch, 26. August 2015, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 25 |
| • Mittwoch, 23. September 2015, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 26 |
| • Mittwoch, 28. Oktober 2015, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 27 |
| • Mittwoch, 18. November 2015, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 28 |
| • Dienstag, 24. November 2015, 20.00 Uhr | Gemeindeversammlung Nr. 5 (Budget 2016) |
| • Mittwoch, 16. Dezember 2015, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 29 |
| • Samstag, 19. Dezember 2015 | Weihnachtsbaumabgabe |

Informationsbulletin EG / BG:

Frist Eingabe Beiträge: Verteilung mit Anzeiger:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| • 24. August 2015 | 10. September 2015 |
| • 02. November 2015 | 19. November 2015 |

Abwesenheit:

- 01.07.2015 Gobet Philippe
- 26.08.2015 Juchli Christoph

Schluss der Sitzung: 21.35 Uhr

BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN

Bürgerpräsident

Bürgerschreiberin